

VIEL ERFOLG BEIM UMBAU DES WOHNZIMMERS

Gut gefragt, ist halb gewonnen!

Das Wohnzimmer ist in der Regel der grösste und meist benutzte Raum des Hauses. Es ist auch das Zimmer, das die verschiedensten Aufgaben erfüllt. Es ist Aufenthalts-, Erholungs-, Ruhe-, und oft auch noch Durch-gangsraum. In jedem Fall verdient das Wohnzimmer mit seiner gross-zügigen Grundfläche besondere Aufmerksamkeit.

Die Aktivitäten

Wozu dient Ihr Wohnzimmer? Zum Ausruhen, Entspannen, Lesen, TV schauen, Gäste empfangen?

Der Durchgang

Achten Sie auf freien Raum und Passierzonen. Stellen Sie Ihre Möbel an ausgewählte Plätze, die nicht als Durchgang dienen. Kreieren Sie Raum fürs Essen und Entspannen, für Gespräche, zum Musik hören und zum Fernsehen.



Die Raumaufteilung

Spielen Sie mit verschiedenen Ebenen, variieren Sie mit der Höhe der Decke, beziehen Sie Säulen, Stützbalken und das Mobiliar mit ein und schaffen Sie für die einzelnen Aktivitäten verschiedene kleine Zentren.

Die Transparenz

Wenn Sie gleich neben dem Wohnzimmer Ihren Essraum haben, überlegen Sie sich, die Trennwände zu entfernen.

Die Einrichtung

Schaffen Sie zuerst den Raum, bevor Sie ihn einrichten. Was wünschen Sie: Plattenboden, Täfer, Spannteppich, Parkett? Denken Sie auch an kleinste Dinge und überladen Sie den Raum nicht. Ein Möbelstück, verschiedene Farbtöne, die Extras, alles prägt das Zimmer. Und ganz wichtig: Eine angenehme Beleuchtung trägt viel zum Wohlbefinden bei.

Die Planung

Es gibt keine ideale Vorgabe. Alles hängt von der Grösse des Raums sowie von Anzahl, Art und Alter der Personen ab, die ihn benutzen und nicht zuletzt vom persönlichen Geschmack. Aus praktischen Gründen empfiehlt es sich, das Esszimmer nahe der Küche zu planen. Ein runder Esstisch macht Sinn, weil er gemütlich ist und wenig Raum beansprucht.

Zum komfortablen Wohnraum gehören Sofa, Sessel, TV, Musikanlage, Lautsprecher – neben dem Cheminée – wenn es eines hat. Ist dies nicht der Fall, aber ein Rauchabzug besteht bereits, nutzen Sie die Gelegenheit, eines einzubauen. Es gibt eine Vielzahl moderner Feuerstellen, so genannte Schwedenöfen mit hitzefester Glasverkleidung. Nutzen Sie vorhandene Fenster, um sich eine Lese- und Schreibecke einzurichten, geniessen Sie die Aussicht...

Flächen mit Büchergestellen, Vitrinen plant man am besten gegenüber der natürlichen Lichtquelle.

Kleiner Tipp: Falls Ihr Wohnzimmer an eine Terrasse grenzt, können Sie es nach aussen verlängern. Wie wäre es mit einer Veranda, Pergola, einem Balkon?